



Kompakt

www.schickedanz-open.com

Sonntag, 7. Juni 2009 **Hauptfeld**

LUCZAK UND DER ZWEITE FÜRTH-TITEL?

Mehrere Stunden Dauerregen um die Mittagszeit brachten zwar den Zeitplan der Schickedanz Open ein wenig durcheinander, den sehr guten Leistungen der Tennisprofis konnte die Schlechtwetterfront jedoch nichts anhaben.

In einem an Spannung kaum zu überbietenden Halbfinalspiel musste sich der Niederbayer Daniel Brands seinem argentinischen Kontrahenten Juan Pablo Brzezicki nach einer Spielzeit von zwei-einhalb Stunden geschlagen geben. Besonders der dritte Durchgang forderte die Nervenstärke von Spielern und Zuschauern. Nachdem Brands schnell mit 4:2 in Führung gegangen war, gab er drei Spiele in Folge ab. Anschließend ging er bei eigenem Aufschlag souverän zum 5:5 aus und nahm seinem Gegner das nächste Servicegame ab. Trotz der 6:5-Führung im Rücken verlor er sein Aufschlagspiel, so dass der Tiebreak die Entscheidung über Sieg oder Niederlage bringen musste. Bis zum 5:2 dominierte

Brands auch hier das Geschehen auf dem Platz – danach gelang ihm kein weiterer Punktgewinn mehr. Mit einem Jubelschrei verwandelte Brzezicki den ersten Matchball zum 3:6-6:3-7:6-Endstand. Im Finale trifft der Argentinier auf Qualifikant und Ex-Fürth-Champion Peter Luczak (AUS), der den topgesetzten Teimuraz Gabashvili (RUS) deutlich mit 6:4 und 6:3 besiegen konnte. Das Doppelendspiel bestreiten das spanische Duo Ruben Ramirez Hidalgo/Santiago Ventura und die deutsch-italienische Paarung Simon Greul/Alessandro Motti.

Freuen wir uns einmal mehr auf Spitzentennis in Fürth und lassen wir uns überraschen, ob die Einzelsiegerliste des Traditionschallenger-Turniers um einen weiteren Namen erweitert wird oder ob sich Luczak nach Balasz Taroccy (1979-1981) und Christian Ruud (1995 und 1998) als dritter Spieler dort mehrfach „verewigen“ kann.

Natalie Schwägerl



Die Einzel-Finalisten 2009

Peter Luczak (AUS)

Geburtsdatum: 31. August 1979
Profi seit: 2000
Erspieltes Preisgeld: USD 809 347
Aktuelles Einzelranking: 206
Bestes ATP-Einzel-Ranking: 69 (10. März 2008)

Der Weg ins Schickedanz-Open-Finale:

1. Runde: Dustin Brown (JAM) 6:2 6:1
2. Runde: Alejandro Falla (COL) 6:2 6:2
Viertelfinale: R. Ramirez Hidalgo (ESP) 7:6 7:6
Halbfinale: Teimuraz Gabashvili 6:4 6:3



Juan Pablo Brzezicki (ARG)

Geburtsdatum: 12. April 1982
Profi seit: 2001
Erspieltes Preisgeld: USD 471 796
Aktuelles Einzelranking: 177
Bestes ATP-Einzel-Ranking: 94 (4. Februar 2008)

Der Weg ins Schickedanz-Open-Finale:

1. Runde: Marc Meigel (GER) 6:3 6:3
2. Runde: Denis Gremelmayr (GER) 6:4 6:3
Viertelfinale: Jiri Vanek (CZE) 7:6 7:6
Halbfinale: Daniel Brands 3:6 6:3 7:6



Der direkte Vergleich:

Peter Luczak und Juan Pablo Brzezicki haben bisher drei Mal bei Challenger-Turnieren gegeneinander gespielt; Luczak führt im direkten Vergleich mit 2:1.

Die Begegnungen im Überblick:

2008: Aracaju (BRA) Luczak 7:5 2:0 (Aufgabe Brzezicki)

2004: Poznan (POL) Brzezicki 7:5 6:1

2004: Canberra (AUS) Luczak 6:2 6:1

Tennis-Point Midcourt-Cup

Parallel zu den Halbfinalspielen der Schickedanz Open wurden auf der Tennisanlage des TV Fürth 1860 die Vorrundenspiele des Tennis-Point Midcourt-Cup ausgetragen.

Insgesamt sechzehn Jungen und Mädchen im Alter von 8 bis 10 Jahren hatten sich zu dieser Veranstaltung gemeldet. In Gruppenspielen wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Halbfinalbegegnungen ermittelt. Diese werden am Vormittag des Finalsonntags der Schickedanz Open, 7. Juni 2009, ausgetragen.

Das Endspiel der „kleinen Stars“ findet zwischen dem Doppel- und dem Einzelfinale der „großen Profis“ auf dem Centre Court statt.

